

## Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 19. Juli 2016 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
8. Gemeindevertreter Ralph Hansen
9. Gemeindevertreter Thore Gildner
10. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
11. Gemeindevertreter Bernd Gründer
12. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anne Clausen

### Außerdem sind anwesend:

Jutta Rese, Bürgermeisterin Gemeinde Winnert

Julia Tetens, Protokollführerin

sowie 7 Zuhörer, darunter Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

### Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 18.2.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zusammenarbeit mit der Gemeinde Winnert wegen des Bauhofes
7. Geplantes Landschaftsschutzgebiet
8. Zustimmung zur Auftragsvergabe wegen der Entschlammung der Kläranlage
9. Zustimmung zur Auftragsvergabe für ein neues Bauhoffahrzeug
10. Beteiligung an der SH Netz AG
11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
13. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

### Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Bürgermeisterin der Gemeinde Winnert und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

### 1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 18.2.2016

Die Niederschrift vom 18.2.2016 wird einstimmig festgestellt.

### 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Bei einem Abstimmungsgespräch mit dem Wasserverband Treene, der Gemeinde Wittbek und dem Ing. Büro Holst im März wurde festgestellt, dass kein großes Interesse an eine Zusammenarbeit besteht. Die Gemeinde möchte das Potenzial der **Kläranlage** nicht ausreizen.
- Das **Kindertagesstättenwerk** hat eine neue Leiterin eingestellt.
- Der Antrag auf Anerkennung als **Zentraler Ort** ist beim Kreis eingegangen; die Bearbeitung wird einige Zeit dauern.
- Die Überprüfung des **Schmutzwasserkanals** auf Fremdeinleiter (Regenwasser) ist nochmals bei der Firma UCL angefragt worden.
- Es hat ein Gespräch mit Frau Vogel von der UNB und Christoph Rabeler, Gebietsbetreuer vom Naturschutzverein Südliches NF, stattgefunden. Es wird geprüft, ob **Nünehau** mit der Hilfe von Ausgleichsgeldern wieder etwas naturnaher in eine offene Heidelandschaft zu verwandeln ist. Die Verbreitung der Traubenkirsche wirft große Probleme auf.
- Der **Digitalfunk** ist in den Feuerwehrfahrzeugen eingebaut. Schulungen haben stattgefunden.
- Der Sportplatz wird zukünftig als **Hubschrauberlandeplatz**, insbesondere in der Nacht, zur Verfügung gestellt. Eine Prüfung seitens der Luftrettung hat stattgefunden. Fahrzeuge der Feuerwehr müssen den Landeplatz ausleuchten. Über eine feste Lichtenanlage wird nachgedacht. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen.
- Der neue **Schaltschrank** in der **Pumpstation** im Anna-Hoffmann-Weg ist eingebaut und funktioniert störungsfrei.
- Der **Schulneubau** erfolgt auf dem alten Standort. Die Planungen für ein bedarfsgerechtes Raumkonzept sind fast abgeschlossen. Es findet ein Architektenwettbewerb statt.
- Die Gemeinde möchte sich beim **Förderprogramm Dorferneuerung und Ortskernentwicklung** mit einem Bau eines Dörfergemeinschaftszentrums in Ergänzung zum Schulneubau bewerben. Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit den Bürgern erstellt werden.
- Zwei **Seniorenwohnungen** in der Westerheide werden in Kürze neu vermietet; es gibt einige Interessenten.
- **Asylbewerberwohnungen** sind zur Zeit nicht voll belegt. Die Bürgermeisterin spricht einen Dank an den großen Unterstützerkreis aus. Zur Förderung der Gemeinschaft findet am 29.7. ein Sommerfest mit allen Familien statt. Der Gemeinderat ist herzlich eingeladen.
- Im **Neubaugelände** Gärtnerkoppel werden die ersten Grundstücke bebaut. Ende Juli sollten die Restarbeiten des Straßenbaus abgeschlossen sein.
- Die **Steinstraße** hat am 18.7.2016 eine neue Asphaltdecke bekommen.
- Der **Amtsausschuss** hat einen 1. Nachtragshaushalt beschlossen.
- Das **Amtsblatt** wird aus Kostengründen nicht mehr durch die Post verteilt. Zukünftig wird das Amtsblatt an zentralen Stellen im Ort ausgelegt.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

- Der Ausschussvorsitzende Pehmöller berichtet über die Arbeit des **Bau- und Umweltausschusses** (siehe Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 30.6.2016). U.a. wurde über das Kanalkataster berichtet, welches mittlerweile fertiggestellt wurde und dem Amt auch in digitaler Form vorliegt. Es sind erhebliche Schäden festgestellt worden. Der Bauausschuss hat beraten und beschlossen, dass die Regen- und Schmutzwasserleitungen bei der Sanierung des Fußweges ebenfalls erneuert werden.
- Aus dem **Sozialausschuss** berichtet Gemeindevertreter Gründer über die Sitzung am 29.6.2016. Die Jugendarbeit 2017 benötigt eine Erhöhung der Geldmittel um 5.000 €. Bei den Gemeinden Winnert und Wittbek wird die Gewährung eines Zuschusses beantragt.
- Die Vorsitzende Jepsen berichtet über die Sitzung des **Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung** vom 30.5.2016 und verweist auf die Tagesordnungspunkte 12 und 13.
- Willy Rohde berichtet über den aktuellen Stand der **BBNG**. Mit dem Ausbau in der Gemeinde soll spätestens Anfang 2019 begonnen werden. Seitens der Gemeindevertretung wird eine größere Transparenz gefordert. Die BBNG soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Willy Rohde bemängelt die **Splittarbeiten**. Die Bürgermeisterin hat bereits Gespräche geführt.
- Auf Anfrage von Gemeindevertreter Jensen bezüglich der Geräusche der **Gullideckel** beim Überfahren in der Straße Westerheide führt der Gemeindearbeiter Henningsen aus, dass die Gullideckel in der Gemeinde gereinigt wurden und sich wieder setzen müssen.
- Weiterhin bemängelt Andreas Jensen die Sauberkeit der **Fußwege** in der Gemeinde. Es soll erneut ein Artikel im Amtsblatt erscheinen. Sollte sich keine Besserung ergeben, werden betroffene Einwohner angeschrieben.
- Bernd Gründer spricht einen großen Dank an den Mädchentreff, den Schulverband und den Schwimmbadförderverein aus. Die **Jubiläumsfeier des Schwimmbades** am 16.7.2016 war eine tolle Veranstaltung.

#### 6. Zusammenarbeit mit der Gemeinde Winnert wegen des Bauhofes

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Winnert, Jutta Rese, berichtet, dass ihr Gemeindearbeiter nach 32 Jahren in Rente gegangen ist. Die Gemeinde hat zur Zeit einen Gemeindearbeiter mit 20 Std./Woche eingestellt, der Vertrag ist befristet bis Mitte 2017. Die Gemeinde benötigt für einige Arbeiten Unterstützung, die Bürgermeisterin verteilt eine Aufstellung. Fragen werden beantwortet. Die Gemeinde Ostenfeld steht einer Unterstützung grundsätzlich positiv gegenüber, sie wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weitere Einzelheiten besprechen. Eine Entscheidung soll zeitnah erfolgen.

#### 7. Geplantes Landschaftsschutzgebiet

Für große Bereiche des Amtsgebietes wird die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes angestrebt, um den Bau weiterer Windkraftanlagen zu verhindern. Der 1. Schritt ist die einstweilige Sicherstellung der Gebiete. Diese werden dann der Landesplanung für die Aufstellung des Teilregionalplanes Windkraft zur Verfügung gestellt. Das Resultat der Vorgehensweise ist der Ausschluss von Windkraftanlagen für die vorgesehenen Gebiete bei der Regionalplanung. Die bisherigen, aber auch weiteren Planungen der betroffenen Gemeinden

können nicht weitergeführt werden. Auch die Landwirtschaft sowie die bauliche Entwicklung könnten betroffen sein.

Gegen die Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete, insbesondere aber gegen die einstweilige Sicherstellung wird die Amtsverwaltung sich rechtliche Beratung einholen.

#### **8. Zustimmung zur Auftragsvergabe wegen der Entschlammung der Kläranlage**

Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass das Ausschreibungsergebnis die Einschätzung des beauftragten Ingenieurs um ein vielfaches überstieg. Via einstimmigen Umlaufbeschluss wurde die günstigste Firma MBS beauftragt, die Arbeiten wurden noch in der Woche vor Ostern ausgeführt. Die Arbeiten wurden von Herrn Keilmann von der Firma UCL Heide begleitet. 2.445 Kubikmeter wurden landwirtschaftlich verwertet. Kosten in Höhe von 314.398 € wurden in Rechnung gestellt.

#### **9. Zustimmung zur Auftragsvergabe für ein neues Bauhoffahrzeug**

Der Bauhof hat einen Gebrauchtwagen, Fiat Scudo, in Höhe von 5.150 € gekauft. Die Gemeindevertretung stimmt dem Kauf einstimmig zu. Das Fahrzeug soll beklebt werden.

#### **10. Beteiligung an der SH Netz AG**

Die Schleswig-Holstein Netz AG hat allen Gemeinden, die mit ihr einen Wegenutzungsvertrag geschlossen haben, ein Beteiligungsangebot über den Kauf von Aktien vorgelegt. Dieses Angebot hat eine Laufzeit von 5 Jahren mit einer garantierten Dividende von 152,11€/Aktie. Es können bis zu 306 Aktien zu einem Gesamtpreis von 1.436.743,44 € gekauft werden. Allen Gemeindevertretern liegt eine entsprechende Ertragsberechnung vor. Diese wird erläutert. Fragen werden beantwortet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich mit der angebotenen Höchstzahl an der Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Die Finanzierung soll über ein endfälliges Darlehen erfolgen.

#### **11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Die Nachtragshaushaltssatzung wird erläutert. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung einstimmig in der vorliegenden Form.

##### **Ergebnisplan:**

Gesamtbetrag der Erträge	2.213.100 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.196.300 €
Jahresüberschuss	16.800 €

##### **Finanzplan:**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.002.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.027.000 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.413.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.426.200 €
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.945.900 €

**12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 48.312,95 € werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**13. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 167.426,84 € der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 410.984,16 €. Das sind 9,92 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.143.076,12 €.

**Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Einwohner sowie der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.**

**Nicht öffentlich...**

**Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her.** Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin